

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe März 2012

service@schrems.vpnoe.at

www.schrems.vpnoe.at

**volkspartei  
schrems**

**ZUKUNFT SCHREMS**

# Mehr Volkspartei - Mehr Information

**SPÖ Schrems blockiert bei Kindergarten-Neubau. Grundsatzbeschluss abgelehnt.**

In der letzten Gemeinderats-Sitzung vom 15. Februar 2012 wurde von der ÖVP Schrems ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Dieser beinhaltete einen Grundsatzbeschluss für den dringend notwendigen

---

ÖVP bringt Dringlichkeitsantrag für Neubau ein — **SPÖ Schrems lehnt ab.**

---

gen **Neubau eines Kindergartens** in der Gemeinde Schrems sowie die Einsetzung einer Projektgruppe.

Aufgrund des erhöhten Platzbedarfs für die Betreuung der Kinder und den anstehenden Sanierungen in unseren Kindergärten, ist eine rasche, gut geplante und durchdachte Umsetzung eines Kindergartenneubaus unvermeidbar.

Daher ist es unserer Meinung nach dringend notwendig, einen Grundsatzbeschluss zu einem Kindergartenneubau zu fassen, um zeitgerecht mit einem Projektkonzept und der Planung beginnen zu können. Die Dringlichkeit wird dabei noch durch den Umstand unterstrichen, dass es bereits ein finanzielles Angebot von Landesseite

gibt und die finanziellen Mittel des Landes nach der Umsetzung des Reformpakets sich schnell verringern könnten.

Die Planungsgruppe bestehend aus Delegierten des Gemeinderats, Elternvertretern, Kindergartenpädagoginnen usw. müsste sofort ihre Arbeit aufnehmen, damit gezielte Baumaßnahmen für 2013 überhaupt noch möglich sind.

Als nützlicher Zusatzeffekt könnten neben einer adäquaten Betreuung unserer Kinder auch hohe Sanie-

---

**„Wir lassen nicht locker!“**

Stadträtin Diesner-Wais

---

rungs- und Energiekosten eingespart werden.

Ungeachtet der für einen Neubau sprechenden Argumente wurde der Antrag von der SPÖ Schrems abgelehnt.

„Das ist natürlich sehr schade, trotzdem werden wir nicht locker lassen und uns weiterhin für einen Neubau einsetzen“, zeigt sich Stadträtin Diesner-Wais kämpferisch.

**„Mit voller Kraft in das Jahr 2012!“**

Von Stadträtin  
Martina Diesner-Wais



**Sehr geehrte Gemeindegewürterinnen und Gemeindegewürter!**

Das Jahr 2011 endete mit dem unerwarteten Tod von unserem Gemeinderat Stefan Fichtenbauer, der uns schwer getroffen hat.

Wir dürfen jedoch das Jahr 2012 mit einem neuen Gesicht und einer neuer Ausrichtung beginnen.

Es freut mich, Ihnen unsere neue Gemeinderätin Frau Mag. Bettina Zach vorzustellen. Sie war bisher schon sehr engagiert, wie etwa für den Schremser Kindersommer und ist nun für Sie im Gemeinderat für die Bereiche Schule, Sport und Kultur als auch im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Kinder, Jugend und Familien aktiv. Ich wünsche ihr viel Freude und Tatenkraft im Einsatz für die Gemeinde Schrems.

Wir konnten auch unseren Mitgliedern die 10 Leitsätze der ÖVP Schrems für die Zukunftsausrichtung von Schrems präsentieren. Ziel ist es, Schrems noch attraktiver und lebenswerter zu machen.

Ein wichtiger Punkt darin ist das Wohlergehen unserer Kinder und deren bestmögliche Entwicklung. Darauf aufbauend brachten wir in der letzten GR-Sitzung einen Dringlichkeitsantrag für einen Kindergarten-Neubau ein, der aber zu unserem Leidwesen von der SPÖ abgelehnt wurde.

Da sich der Bezirk Gmünd als Austragungsort für die Landesausstellung 2017 bewirbt, ist es wichtig, dass sich Schrems ebenfalls mit Projektideen einbringt, denn sollten wir Austragungsort werden, würde das eine große Wertschöpfung für unsere Gemeinde bringen. Wenn Sie dafür Ideen haben, melden Sie sich bei uns!

Abschließend darf ich Ihnen im Namen der ÖVP Schrems noch einen guten Start in den Frühling wünschen.

Ihre,

**Mehr Volkspartei =  
Mehr für unsere Kinder!**

*Für die Menschen – für das Land:*  
**MEHR FÜR SCHREMS,  
MEHR FÜR DIE REGION**

## ÖVP-Punschstände waren ein voller Erfolg.



Die Punschstände der ÖVP Schrems, die in der Adventszeit jeden Freitag offen hatten, fanden einen guten Zuspruch bei der Schremser Bevölkerung. Selbst **Landesrätin Dr. Petra Bohuslav** stattete im Rahmen einer Tour durch die Gemeinde unserem Punschstand einen Besuch ab.

## ÖVP-Kalenderaktion.

Fast nicht mehr aus den Schremser Haushalten wegzudenken sind die **Jahreskalender der Schremser Volkspartei**, die jedes Jahr an ca. 2 300 Haushalte verteilt werden. Auch dieses Jahr wurde die beliebte Aktion wieder durchgeführt.

Im Bild:

Stadtrat Süß, Stadträtin Diesner-Wais, GR Mayer, GR Zach und GR Brantner



## Nikolaus-Aktion.

Jedes Jahr verteilen die Stadt- und Gemeinderäte sowie die Junge ÖVP Schrems **400 Nikoläuse** an die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde. „Anstatt auf einen Ausflug zu fahren, haben wir uns entschlossen unseren jüngsten Gemeindegürgern eine kleine Freude zu bereiten“, so der Tenor der JVP-Funktionäre.

## Kinderneujahrsempfang feierte Premiere.



Der **Kinderneujahrsempfang** im Tanzcafe Hot Chili war die erste Veranstaltung, die das Kindersommer-Team im Winter organisierte.

Begrüßt wurden die Kinder von einer Rauchfangkehrerin, dann gab es ein Glas Kindersekt. Von den vielen lustigen Spielen auf der Tanzfläche konnte man sich beim Basteln von Glücksbringern erholen.

Besonders spannend war das Neujahrssbingo, wo es Eintrittskarten für das Sole-Felsen-Bad zu gewinnen gab.



# Neues aus dem Gemeinderat.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 15.2.2012 konnte ein Rechnungsabschluss mit einem leichten Gewinn für 2011 und ein ausgeglichener Voranschlag für 2012 beschlossen werden.

„Das Budget erfüllt unsere stetigen Forderungen nach einem ausgeglichenen Haushalt. Auch keine Privatperson kann mehr ausgeben als einnehmen.“ so Stadträtin Diesner-Wais.

„Wichtig ist uns auch, dass es nicht neuerlich zu Gebühren-Erhöhungen kommt, denn eine solche haben wir ohnehin erst hinter uns“ bekräftigt VP-Stadtrat David Süß.

## „Die Forderungen der ÖVP wurden erfüllt.“

Stadträtin Diesner-Wais

Ebenfalls kam es zu einem Beschluss bezüglich einer Kooperation der Wirtschaftsparks Gmünd & Schrems, um künftig eine gemeinsame Vermarktung anzustreben und damit die Chancen für neue Betriebsansiedlungen zu

erhöhen sowie Anknüpfungspunkte an den Raum Freistadt und Budweis zu schaffen. Maßgeblich an dieser Vereinbarung beteiligt ist Wirtschaftsstadträtin Martina Diesner-Wais. „Künftig werden bei Firmen-Neuansiedlungen in den beiden Wirtschaftsparks die Einnahmen aus den Kommunalsteuern zwischen den Gemeinden aufgeteilt. Diese Maßnahme soll den Wirtschaftsraum Gmünd-Schrems weiter stärken und konkurrenzfähiger machen.“

Bei aller Harmonie gibt es auch einige Kritikpunkte am Budget für das Jahr 2012. So wurden die Mittel für die Erhaltung und Instandhaltung der Güterwege wieder nicht erhöht. Im Jahr 2012 stehen dafür nur mehr 10.000€ zur Verfügung, das bedeutet eine Verringerung um 50% im Vergleich zum Jahr 2009.

„Nicht nur für die Landwirtschaft, sondern auch für Radfahrer, Sportler und Fußgänger sind gut instandgehaltene Güterwege von großer Bedeutung.

Mit diesen knappen Mitteln wird sich die Situation aber eher verschlechtern.“, so Stadtrat David Süß. Er hofft auf eine Besserung im Jahr 2013.

## „Die finanziellen Mittel für unsere Güterwege reichen bei weitem nicht aus.“

Stadtrat David Süß

Im Zuge der GR-Sitzung wurde auch Mag. Bettina Zach als neue ÖVP-Gemeinderätin angelobt, damit verstärkt die Schremser ÖVP ihre Familienkompetenz.

„Ich sehe mich in erster Linie als Vertreterin der Interessen von Familien und Kindern“, betont die zweifache Mutter. Den ersten Impuls will sie bei den Kinderspielplätzen setzen. Zach: "Die Verbesserung der Spielplätze in unserer Gemeinde liegt mir sehr am Herzen."

Nähere Infos zur Person finden Sie unten.

# Bettina Zach als Gemeinderätin angelobt.



## Steckbrief:

**Alter:** 40 Jahre jung

**Beruf:** Lehrerin am Schulzentrum Gmünd

**Familie:** verheiratet, 2 Kinder (10 und 12 Jahre alt)

**Hobbys:** lesen, Ski fahren, Familie und Freunde, Organisation des Kindersommers

**Lieblingsbuch:** "Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry

**Lebensmotto:** "Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar."

**Ziele:** Ich möchte mich im Gemeinderat besonders für die Interessen der Familien einsetzen, damit unseren Kindern die besten Bildungseinrichtungen und Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

## Valentins-Aktion der ÖVP Schrems.



## Robert Preisl feierte seinen 70er.



Der Obmann des Schremser Seniorenbundes, Robert Preisl, feierte seinen 70. Geburtstag.

Im Zuge des Faschingskränzchens in der Waldschenke Schreiber überraschten ihn Stadträtin Diesner Wais und Stadtrat Süß mit einem Geschenkkorb und wünschten ihm alles Gute!

## ÖVP präsentiert 10-Punkte-Programm.



Zu einem **Mitgliederempfang** lud die Schremser Volkspartei ein, um gemeinsam den Blick nach vorne zu richten. Ein **10-Punkte-Programm** wurde erarbeitet, um Schrems fit für die Zukunft zu machen. „Wir gestalten die Zukunft unserer Gemeinde mit“, so lautet der Leitsatz der ÖVP-Funktionäre.

## ZUKUNFT SCHREMS

Details zum 10-Punkte-Programm „Zukunft Schrems 2020“ lesen Sie in der nächsten Ausgabe!

Das Programm ist bereits online:

[www.schrems.vpnoe.at](http://www.schrems.vpnoe.at)



## Zankerlschnapsen der ÖVP Langegg

Freitag, 23. März 2012, ab 19 Uhr

Vereinshaus Langegg